

## 1.1 Erstaufforstung im Einzugsgebiet

**Beschreibung:** Erstaufforstung von Brachflächen oder von landwirtschaftlichen (Grenzertrags)-böden

**Erläuterungen:** Die Maßnahme wirkt indirekt über den Erhalt einer vitalen, funktionsgerechten Bewaldung im Einzugsgebiet. Sie dient der Verbesserung der chemischen Sickerwasserqualität und der Abmilderung von extremen Abflussereignissen. Vor der Durchführung der Maßnahme sollte die ökologische Wertigkeit der aufzuforstenden Fläche überprüft werden und eine Abwägung der ökologischen Bedeutungen durchgeführt werden.

**Betroffene Ziele der WRRL:** Grundwasserschutz  
Stabilisierung des Wasserhaushalts

### Einordnung

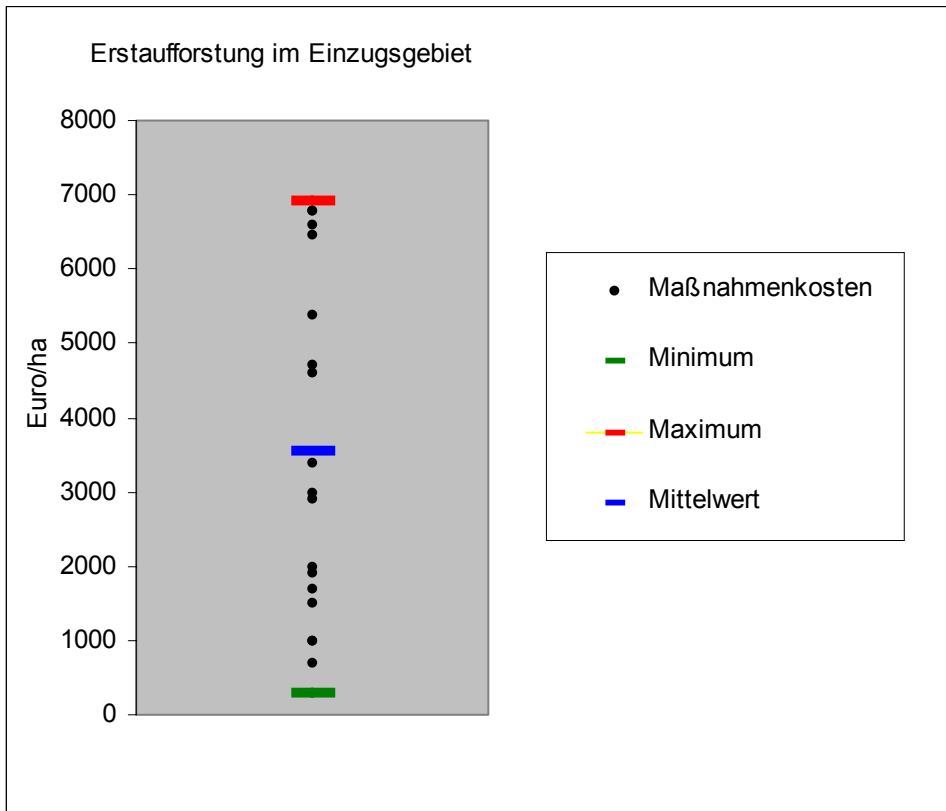
<b>Maßnahmengruppe:</b>	Erstaufforstung
<b>Gewässertyp:</b>	Grundwasser, Fließgewässer
<b>Hauptwirkungsbereiche:</b>	Wasserqualität, Hydrologie
<b>Zeitraum bis zur Wirkungserreichung:</b>	langfristig
<b>Ökologische Gewichtung:</b>	im Einzelfall zu prüfen
<b>Forstlicher Arbeitsbereich:</b>	Waldbau
<b>Rechtliche Situation in Baden-Württemberg:</b>	Zusätzliche Maßnahme

### Mögliche Arbeitsverfahren

Laubholzanbau

# Kosten

	€ je ha
Minimum	300,00€
Mittel	3562,45 €
Maximum	6925,00 €
Anzahl der berücksichtigten Beispiele	19



Dieses Projekt wurde von der europäischen Union kofinanziert  
(INTERREG-Programm – Europäischer Fonds für regionale  
Entwicklung)  
**Projekt-Nr. INTERREG III A 2c 11**

